Fahrgastinformation Busverkehr bei Eis und Schnee

Liebe Fahrgäste,

Schneefälle und Eisglätte können zu erheblichen Einschränkungen im Busverkehr führen. Bei vielen Fahrgästen tauchen dann Fragen auf. Die wichtigsten möchten wir Ihnen hier beantworten.

Wer entscheidet, ob der Bus fährt?

Die Entscheidung liegt allein beim Busfahrer. Er ist vor Ort und kann die Situation am besten einschätzen. Er trägt zudem die Verantwortung für die sichere Beförderung. Wir bitten Sie um Verständnis, dass die Sicherheit Vorrang hat. Nur in Extremwetterlagen (z.B. bei Glatteisregen) wird gegebenenfalls zentral entschieden, den Busverkehr in einer Region ganz einzustellen.

Wie erfahre ich, ob mein Bus fährt?

Nahezu alle unsere Busse sind mit Bordrechnern mit GPS ausgestattet. Diese liefern Echtzeitdaten an die Fahrgastinformation des Verkehrsverbundes VRM. In der Fahrplanauskunft unter www.vrminfo.de und in der VRM App können Sie in Echtzeit sehen, ob Ihr Bus pünktlich fährt oder wieviel Verspätung er voraussichtlich haben wird. Ausfallende Fahrten kennzeichnen wir, sofern uns die Information über den Ausfall früh genug erreicht. Schulen werden von uns über Ausfälle und größere Verspätungen informiert. Natürlich können Sie uns auch anrufen (02654-9869969). Die Erfahrung zeigt aber, dass gerade bei Eis und Schnee so viele Anrufe eingehen, dass unsere Mitarbeiter nicht alle Anrufe entgegennehmen können.

Räum- und Streudienste

Bei Eis und Schnee sind wir darauf angewiesen, dass die Räum- und Streudienste die von uns befahrenen Straßen freihalten. Gerade bei heftigem Schneefall oder plötzlicher Eisglätte verfügen die Dienste jedoch nicht über genügend Personal und Fahrzeuge, um alle Straßen zeitnah zu räumen. Daher kann es sein, dass die Hauptstraßen passierbar sind, wenig befahrene Nebenstraßen aber nicht.

Die Straße ist frei, aber der Bus kommt nicht

Das kann viele Gründe haben. Hier die wichtigsten (alle genannten Beispiele sind im letzten Winter tatsächlich passiert):

- Bei Schneefall über Nacht sind Busfahrer, die an entlegenen Orten wohnen, eingeschneit, und können nicht rechtzeitig zum Betriebshof (wo die Busse stationiert sind) gelangen, um ihren Dienst zu beginnen. Daher fallen die ersten Fahrten morgens aus.
- Der Weg vom Betriebshof zum Einsatzort ist nicht befahrbar.
- Viele unserer Busse sind in Hachenburg stationiert, wo die Linie 420 Hachenburg – Selters – Wirges – Montabaur beginnt. Da Hachenburg deutlich höher liegt als z.B. die Region um Montabaur, gibt es dort auch viel mehr Probleme mit Eis- und Schneeglätte. Da die Busse in Hachenburg „festsitzen“, kann der Bus nicht fahren, obwohl die Straßen rund um Montabaur befahrbar wären. In solchen Fällen versuchen wir, Teilstrecken durch Busse und Fahrer von anderen Standorten abzudecken, aber dies gelingt nicht immer.
- Der Bus ist auf einer nicht geräumten Teilstrecke „hängengeblieben“. Dieses Problem hatten wir z.B. in Hilgert. Daher ist die komplette Fahrt nach Montabaur ausgefallen, obwohl alle Straßen (bis auf die in Hilgert) passierbar waren. Aus diesem Grund fahren unsere Busfahrer Orte abseits der Hauptstraßen teilweise nicht an, wenn nicht sicher ist, dass die Ortsdurchfahrten geräumt sind.

Ihr FriBus -Team